



Zugestellt durch post.at

# Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmerstein

Ausgabe 5/2022



Adventmarkt am 8. Dezember 2022  
am Rathausplatz Grimmerstein

*Die Marktgemeinde Grimmerstein wünscht  
Ihnen Frohe Weihnachten und alles  
Gute für das Jahr 2023!*



Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.grimmenstein.gv.at](http://www.grimmenstein.gv.at)





## Inhaltsverzeichnis

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Serviceite .....                   | 2  |
| Vorwort Bürgermeister .....        | 3  |
| Aktuelles .....                    | 4  |
| Sonderkatastrophenschutzplan ..... | 6  |
| Landtagswahl 2023.....             | 7  |
| Advent in Gröden .....             | 8  |
| Duale Zustellung.....              | 10 |
| Geburtstage & Jubiläen .....       | 11 |
| Aus dem Gemeindearchiv .....       | 12 |
| Kindergarten Hochegg.....          | 14 |
| Kindergarten Gröden .....          | 15 |
| Volksschule Gröden .....           | 16 |
| Mittelschule Edlitz.....           | 17 |
| Vereine .....                      | 18 |
| FF Gröden-Markt.....               | 19 |
| Diverses.....                      | 20 |
| Winterdienst.....                  | 21 |
| Müllkalender .....                 | 22 |
| Veranstaltungen .....              | 23 |
| Termine .....                      | 24 |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation:**  
**10. März 2023**

Beiträge bitte an  
gemeindeinfo@groeden.gv.at schicken



## Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:  
Marktgemeinde Gröden  
Rathausplatz 1, 2840 Gröden  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler  
Fotos & Grafiken: Marktgemeinde Gröden,  
pixabay.com, GGR Michaela Prenner-Fasching, Peter Spanblöchl  
Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, 2880 Kirchschlag; Auflage:  
800 Stück



## Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,— und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,— für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.

### Wer kann den Zuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

### Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ, seit mind. 6 Monaten vor Antragstellung
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.groeden.gv.at](http://www.groeden.gv.at).

Anträge können **bis spätestens 31.3.2023** mit den erforderlichen **Einkommensnachweisen** am Gemeindeamt Gröden beantragt werden. Bei der Beantragung bitte die **E-Card** mitnehmen!

## Christbaumentsorgung

Sie haben heuer wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum nach Weihnachten durch die Gemeinde kostenlos entsorgen zu lassen.

Stellen Sie dafür, bitte, den abgeräumten Baum (ohne jeglichen Aufputz) am **9. Jänner 2023**, spätestens um 7:00 Uhr, in Straßennähe vor Ihrem Grundstück ab.





## Vorwort Bürgermeister

Liebe GrimmensteinerInnen!  
Liebe HoheggerInnen!



Wieder geht ein Jahr zu Ende! Auf die Corona-Pandemie, die uns leider noch immer begleitet, folgte der Krieg in der Ukraine und jetzt die Energiekrise. Es reiht sich Krise an Krise. Krisen können lähmen. Sie nehmen uns den Blick auf die positiven Dinge im Leben, rauben unsere Energie und blockieren uns. Aber auf jede Krise folgt auch bekanntlich ein Aufschwung. Das sollten wir uns vor Augen halten und positiv bzw. zuversichtlich denken. Wollte man das ganze Große auf einmal lösen, so wäre man komplett überfordert. Man muss Prioritäten setzen. Es gibt Dinge, die wir kurzfristig leider nicht beeinflussen können.

Die Energieversorgung ist eine mittelfristige Aufgabe. Es ist wichtig, in den einzelnen Bereichen gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Dazu passt folgender Satz von John Fitzgerald Kennedy: *Das Wort KRISE setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen - das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.* Gelegenheit gemeinsam an Lösungen zu arbeiten!

Das tägliche Leben hat sich für uns alle enorm verteuert. Die Teuerung bei der Energie schlägt sich massiv auch in den Gemeinden nieder. Dies zeigt sich u.a. bei den Stromkosten für den Betrieb unserer Pumpstationen um die Abwasserentsorgung im Gemeindegebiet aufrecht zu erhalten oder das Trinkwasser nach Hohegg zu pumpen, um die Sicherstellung von Trinkwasser zu gewährleisten (zurzeit ca. 60-70m³/Tag).

Als Gemeinde ist es uns ein großes Anliegen, hier an einer Lösung zu arbeiten bzw. unsere GemeindebürgerInnen zu unterstützen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, von einer dringend notwendigen Gebührenerhöhung in den Bereichen Wasser, Kanal und Müll im Jahr 2023 abzusehen, um in dieser schwierigen Zeit unsere GemeindebürgerInnen nicht zusätzlich zu belasten.

Abschließend noch einige Worte zur bevorstehenden Weihnachtszeit: Zuversicht ist in diesem Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit besonders wichtig. Besinnliches und Fröhliches wollen wir vereinigen. Nachdenken über das, was war, ist und werden könnte. Wir sollten auch loslassen und der Hoffnung auf Frieden sowie der Zuversicht, die Krisen zu überwinden, Raum geben.

Ich bedanke mich ganz besonders bei den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Grimmenstein. Bedanke mich bei allen GemeinderätInnen, stellvertretend Herrn Vbgm. Franz Gausterer, Herrn GR Helmut Bochsichler und Frau GR Natascha Gues für die ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit. Nur so gelingt es, unseren Ort lebenswert für unsere GemeindebürgerInnen zu erhalten und zu gestalten. Ein weiterer Dank gilt den NachbarbürgermeisterInnen und Obfrauen/Obmännern der diversen Verbände für die gute Zusammenarbeit bei den gemeindeübergreifenden Projekten und Initiativen.

Mögen uns all das Erlebte von heuer und die daraus gesammelten Erfahrungen gestärkt ins neue Jahr 2023 begleiten. **In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2023.**

Ihr/Euer

Bgm. Engelbert Pichler

### Rückblick & Aktuelles

Im Jahr 2022 fanden 6 Vorstandssitzungen und 6 Gemeinderatssitzungen statt, in denen insgesamt 99 Tagesordnungspunkte behandelt und beschlossen wurden. Wichtige Bauvorhaben, div. Bewilligungsverfahren von Einfamilienhäusern, etc., die für die Weiterentwicklung von Grimmenstein und Hohegg maßgebend sind, konnten erledigt und umgesetzt werden. In 5 Gemeindeinformationen waren wir bemüht, Sie umfassend über das Gemeindegeschehen zu informieren.

### 50 Jahre Marktgemeinde Grimmenstein

Bei traumhaftem Herbstwetter und guter Stimmung feierten wir am 16. Oktober im Rahmen eines kleinen Festaktes „50 Jahre Markterhebung“ am Rathausplatz in Grimmenstein. Ich danke für sehr viele positive Rückmeldungen und den großartigen Besuch dieser Veranstaltung.





Für mich ist dies Anlass, allen zu danken, die bei den Vorbereitungsarbeiten und am Festtag selbst aktiv mitgewirkt haben sowie den Vereinen, die sich an diesem Tag präsentierten. Die Fotoausstellung und der Imagefilm über die Grimensteiner Wirtschaft haben ebenfalls ein gutes Echo gefunden. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger, Herrn R Rat Hermann Bernsteiner, der anlässlich dieses Jubiläums die Chronik unseres Heimatortes von 1972 - 2022 für das Gemeindearchiv aufgearbeitet und aktualisiert hat.

### Aus dem Gemeinderat

Ein Meilenstein für die Weiterentwicklung von Grimenstein wurde mit dem einstimmigen Beschluss über die Errichtung des neuen Ortszentrums mit einem Gemeindegasthaus und eines Mehrzwecksaales am 14.2.2022 gefasst.



### Budget

In der Gemeinderatssitzung am 2.12. wurden neben vielen anderen wichtigen Tagesordnungspunkten mit dem 2. Nachtragsvoranschlag 2022, bei dem es geringfügige Änderungen gab und dem Voranschlag 2023 die Weichen für die Zukunft unseres Ortes gestellt:

#### Voranschlag 2023:

|                |                |
|----------------|----------------|
| Erträge:       | € 4.161.900,00 |
| Aufwendungen:  | € 4.161.900,00 |
| Nettoergebnis: | € 0,00         |

### Ortszentrum Grimenstein



Eine zufriedenstellende, zukunftsweisende Lösung haben wir auch für unser Ortszentrum gefunden, wo bereits am 3. November die Gleichfeier der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“

Ges.m.b.H. und „Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.“ für die Wohnhausanlage am ehemaligen Areal „Tanzler“ stattfand. Die Bauarbeiten laufen plangemäß und schreiten zügig voran. Sofern sich keine großen Abweichungen bzw. Zeitverzögerungen im Bauzeitplan ergeben, soll Ende 2023 das Gemeindegasthaus eröffnet werden.



### Glasfaserausbau

Haben wir erst im Vorjahr den Startschuss für unser Großprojekt, den Glasfaserausbau, gesetzt, so darf ich heute berichten, dass der Ausbau im Ortszentrum fertiggestellt ist und die ersten Einfamilienhäuser bereits über leistungsstarkes Internet verfügen. Wenn es die Witterung zulässt, sollen auch noch heuer alle unbefestigten Künetten asphaltiert werden. Nun können wir in Phase II übergehen. In der Gemeinderatssitzung am 2.12. wurde der Beschluss über die Gründung einer Gesellschaft gefasst. Diese hat den Zweck, den Glasfaserausbau in Peripheriegebieten umzusetzen. Ziel ist es, beim Fördercall im Sommer 2023 berücksichtigt zu werden, sodass nach intensiver Planungsphase im Jahr 2024 mit dem weiteren Ausbau begonnen werden kann.

### Subventionen

Nicht nur Gemeinden haben aufgrund der Corona-Pandemie, der Ukraine-Krise und der Inflation mit wirtschaftlichen Einbußen zu kämpfen, auch Vereine und Institutionen sind davon betroffen. Die Haupteinnahmen erzielen diese mit Festen, Veranstaltungen und verschiedenen Aktivitäten. Sie geben aber dennoch nicht auf, versuchen das Beste aus der Situation zu machen. Dem Gemeinderat war es trotz der angespannten finanziellen Situation ein Bedürfnis, wie auch in den Jahren zuvor, die Vereine und Institutionen zu unterstützen. Die beschlossene Gesamtsumme der Subventionen beträgt **€ 9.430,00. Vereine und Institutionen werden in Zukunft ersucht, Subventionsansuchen bis spätestens 15. September des Jahres an die Gemeinde zu stellen.**





### NÖ Kinderbetreuungsoffensive

Im Bereich der Kinderbetreuung gibt es Gesetzesnovellierungen, die voraussichtlich im Jahr 2024 in Kraft treten werden. Ziel ist es, ein qualitativ hochwertiges und leistbares Bildungs- und Betreuungsangebot für Familien und Erziehungsberechtigte im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Dies sieht u.a. eine Ausweitung der Betreuungsmöglichkeit durch Öffnung des Kindergartens für 2-jährige Kinder ab September 2024 und Reduktion der gesetzlichen Schließwochen in den Sommerferien im Kindergarten von 3 Wochen auf 1 Woche vor. Die Schließwochen in den Sommerferien sind bereits 2023 gültig. Die betroffenen Eltern erhalten seitens der Gemeinde in den nächsten Wochen ein Informationsschreiben und eine Bedarfserhebung für die Ferienbetreuung von der Kindergartenleitung.

### Wertstoffsammelzentrum Grottendorf



Das Wertstoffsammelzentrum in Grottendorf wird im März 2023 eröffnet. Ab diesem Zeitpunkt ist die Entsorgung von Sperrmüll, Problemstoffen und Strauchschnitt an diesem Standort möglich. Deshalb sind im Gemeindekalender auch keine Öffnungszeiten des alten Wertstoffsammelzentrums mehr eingetragen. Dieses ist bereits geschlossen. Ihre Zutrittskarte sollten Sie bereits erhalten haben. Die Öffnungszeiten sind nach der Eröffnung auf der Homepage des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen und auf unserer Gemeindehomepage ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmal eindringlich darauf hingewiesen, kein Plastik in der Biotonne zu entsorgen. Vor allem Kunststoffe führen bei der Kompostierung zu enormen Schwierigkeiten. Helfen Sie mit und bewahren wir unsere Umwelt, sodass auch zukünftige Generationen gesunde Böden und eine intakte Natur vorfinden.

### Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser

Wie bereits in der letzten Gemeindeformation berichtet, erstellt der Wasserverband Pitten in Zusammenarbeit mit der ARGE Hydroingenieure Umwelttechnik GmbH und Perzplan einen Sonderkatastrophenschutzplan für den Ernstfall bei Hochwasser. Zurzeit finden gerade die Workshops statt, bei denen die Feuerwehren auf die Erhebung der Gefahrenanalyse der gefährdeten Objekte geschult werden. Mehr dazu auf Seite 6.

### Befüllbarer Adventkalender



Aufgrund der aktuellen Krisensituation möchten wir auch heuer bedürftigen Menschen Gutes tun und Freude schenken. Einige der Adventboxen, die im Eingangsbereich des Gemeindeamtes aufgestellt sind, sind bereits mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln gefüllt. Es gibt aber noch leere Boxen, die darauf warten, bis zum 24.12. befüllt zu werden. Ein jeder kann mitmachen und Gutes tun! Die gespendeten Sachen kommen wie auch im Vorjahr der „**Team-Österreich-Tafel**“ des Roten Kreuzes, die jeden Samstag am Bauhof der Marktgemeinde Grimmenstein Lebensmittel an hilfsbedürftige Menschen verteilt, zugute. „**Geben statt Nehmen und damit Gutes tun**“ ist der Grundgedanke dieser Aktion.

### Christbaumspende

Vielen Dank an Herrn Leopold Kogelbauer, ehemaliger Gemeindearbeiter, der heuer den Christbaum am Treitl-Platz in Grimmenstein gespendet hat.

### Digitaler Gemeindekalender

**Der Gemeindekalender 2023** wird noch heuer bzw. zu Jahresbeginn wieder gemeinsam mit den **Restmüllsäcken** an alle Haushalte im Ortsgebiet durch unsere Gemeindearbeiter zugestellt. Darüber hinaus steht der Gemeindekalender heuer auch wieder online zur Verfügung. Damit können Sie alle Termine direkt auf Ihr Smartphone oder Ihren PC übertragen. Nähere Infos und Links stehen in Kürze auf der Gemeindehomepage zum Download bereit.



### **Sonderkatastrophenschutzplan für Hochwasser der Pitten - Durchführung dazu notwendiger Gefahrenerhebungen in den vom Hochwasser betroffenen Objekten**

Unsere Pitten steht seit jeher als Symbol für Leben in unserer Region. Wasser bildet die Grundlage menschlichen Lebens, aber im Hochwasserfall können die Wassermassen auch zur Gefahr für Menschen und Tiere werden.

Der Klimawandel mit extremen Starkregenereignissen auch in Niederösterreich, aber auch die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 in Deutschland mit über 150 Todesopfern machen es erforderlich, Katastrophenschutzplanung auch auf Gemeindeebene neu zu denken. Unser Ziel ist es, die bestmögliche Planung und Vorbereitung für den Ernstfall in unserer Gemeinde zu gewährleisten.

#### **Der Schutz der Bevölkerung muss unser oberstes Ziel sein!**

Die Verbandsgemeinden des Wasserverbands Pitten haben daher mit finanzieller Unterstützung des Landes NÖ (NÖ Wasserversorgungsfonds) ein Katastrophenschutzprojekt beauftragt, das uns im ersten Schritt eine Analyse der Auswirkungen eines extremen Hochwassers auf unsere Siedlungsbereiche ermöglicht. Dabei kommen modernste Methoden durch die beauftragten Ziviltechniker (Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH und Perzplan) zum Einsatz. In einem weiteren Schritt wollen wir die Auswirkungen mit der Bevölkerung besprechen und notwendige Maßnahmen ableiten.

Um ein Extremhochwasser - hoffentlich ohne Personenschaden - zu meistern, müssen alle (Bevölkerung, Einsatzkräfte und Behörden) die Gefahren unseres Flusses kennen und über das Wissen verfügen, wie man sich schützt. In einem sogenannten „Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser Pitten“ wollen wir dieses notwendige Wissen und die im Ernstfall erforderlichen Maßnahmen verschriftlichen.

**Unser Motto ist: „Wir planen für das Schlimmste und hoffen das Beste!“** Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir auf die Mitarbeit der Bevölkerung angewiesen.

**WAS haben wir vor? WO brauchen wir SIE?** Die Überflutungsanalysen wurden bereits von den beauftragten Ingenieurbüros durchgeführt. In Kürze werden Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr die potentiellen Gefahren im Bereich jener Gebäude erheben, die von einem Katastrophenhochwasser betroffen sein könnten. Die Erhebung erfolgt anhand eines Fragebogens.

Die Gefahrenanalyse – also die Erhebung vor Ort – wird von der Freiwilligen Feuerwehr im **ersten Halbjahr 2023** durchgeführt. **Das Erhebungsblatt wird den betroffenen Objekten Anfang nächsten Jahres per Post zugesandt.** Wir bitten Sie dieses nach bestem Wissen so weit als möglich vorab auszufüllen. So können Sie sich auf den Besuch vorbereiten und der Freiwilligen Feuerwehr helfen, die Erhebungen so rasch als möglich erledigen zu können. Die Qualität des Sonderkatastrophenschutzplanes ist maßgeblich von den erhobenen Informationen abhängig. Wir hoffen auf Ihre geschätzte Unterstützung. Die Angaben, die Sie uns im Zuge der Erhebungen geben, sind natürlich freiwillig.

Katastrophenschutz bedeutet auch eigenverantwortliches Handeln. Eigenvorsorge ist eine wichtige Säule im österreichischen Sicherheitsdenken. Nur auf der Grundlage von korrekten Angaben können wir gemeinsam mit Ihnen zum Schutz Ihrer Familie sinnvolle Maßnahmen für den Katastrophenfall planen. Für die Richtigkeit der Angaben sind die Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümer / Mieter / Pächter alleine verantwortlich. Feuerwehr und Gemeinde können die von Ihnen getätigten Angaben nur auf Plausibilität überprüfen.

Die Gefahrenanalyse dient alleine der Erhebung potentieller Gefahren. Die erhobenen Daten dürfen gem. §7 dem NÖ Katastrophenhilfegesetz (NÖ KHG 2016) nur zur Vorbereitung und Durchführung von Schutz- und Hilfsmaßnahmen zur Katastrophenbewältigung verwendet werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Frau **Jennifer Pichler** für ihre Unterstützung im Rahmen ihrer Tätigkeit als Schriftführerin des Wasserverbands Pitten danken.

Obmann Bgm. Engelbert Pichler  
Wasserverband Pitten





## Wahlservice für die Landtagswahl 2023

### Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt!

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Abb.: Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekувert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

- persönlich am Gemeindeamt,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekувert oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

### Wählen mit Wahlkarte:

- per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **29.01.2023** um **6:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen
- durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

**Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

### Wahllokale und Wahlzeiten:

**Wahlsprengel 1: Rathaus Grimmenstein**

**Wahlsprengel 2: Feuerwehrhaus Hohegg**

**Wahlzeit: 7:30 - 14:00 Uhr**





# Advent in Grimmenstein



Die Adventzeit begann mit dem Punschstand am 25. November im „Haus der Generationen“.



Beim Keramikworkshop am 28. November im „Haus der Generationen“ konnten die kleinen KünstlerInnen ihren eigenen Keksteller bemalen.



Die Nostalgiehütte am Rathausplatz mit einem eigenen Christkindpostkasten, wo die Kinder einen Brief ans Christkind einwerfen können.



Über das Englein „Plotsch“ gibt es 24 Geschichten entlang des Naherholungsbereiches. Jeden Tag bis Heilig Abend kommt eine neue Geschichte dazu.



Am 4. Dezember gab es wieder Barbarazweige vor der Nostalgiehütte und beim Nah & Frisch Geschäft in Hohegg zur freien Entnahme.



Am 4. Dezember fuhr der Nikolaus mit seinen Zwergerln durch die Straßen von Grimmenstein und Hohegg und verteilte seine Gaben.





## Advent in Grimmelstein



Krampuszug der  
FF-Hochegg am 4. Dezember



Krampuszug des  
SV Grimmelstein am  
5. Dezember am Rathausplatz



**Grimmensteiner Adventmarkt am 8. Dezember am Rathausplatz**  
Auch der Nikolaus kam vorbei und verteilte seine Gaben. Zusätzlich zur Weihnachtsbackstube und der Bastelwerkstatt gab es auch Kutschenfahrten für die Kinder. Um 16:00 Uhr fand das traditionelle Turmblasen der „Grimmensteiner Blechbläser“ statt.



**Herzlicher Dank** an die Vereine und Institutionen für die Organisation der Adventveranstaltungen. Ein großer Dank gebührt Herrn **GGR Josef Ulrich** für die Gesamtorganisation des Adventmarktes, weiters:

- **GGR Michaela Prenner-Fasching** und ihren HelferInnen für die Organisation der vielen Adventaktionen und des Adventmarktes
- Herrn **Ernst Brandstetter** für die Elektroinstallationen beim Adventmarkt
- Herrn **Christian Pichlbauer**, der die Rolle als Nikolaus bei der Nikolausfahrt am 4. Dezember übernahm, seinen beiden Zwergerln **Gerd Zabka** und **Bernhard Schuster** und Herrn **MMag. Martin Pichlbauer**, der den Traktor fuhr
- Herrn **Michael Ungerböck**, Geschäftsführer der Fa. Vollkraft Naturreform für die Spende des Lebkuchens
- Herrn **Christian Pichler** für die Spende der Nikolausackerl
- den „Grimmensteiner Blechbläsern“, uvm.



## Duale Zustellung

Bereits seit Anfang 2019 bietet die Marktgemeinde Grimmenstein das **Service** der **Zustellung** von Abrechnungen, Quartals- und Mietvorschreibungen per E-Mail.

Verwenden Sie bitte nachstehendes Formular oder den Download auf unserer Homepage [www.grimmenstein.gv.at](http://www.grimmenstein.gv.at) unter dem Menüpunkt „Formulare“.

Senden Sie das Formular per Postweg, per E-Mail an [m.kogelbauer@grimmenstein.gv.at](mailto:m.kogelbauer@grimmenstein.gv.at) oder geben es persönlich am Gemeindeamt ab.

Durch eine SEPA-Lastschrift ist eine **pünktliche Bezahlung** der **Gemeindeabgaben** gewährleistet, unnötige Kosten einer **Mahnung** entfallen somit!

Helfen auch Sie unsere Umwelt zu schonen und sparen wir gemeinsam Papier!

|                                                               |  |
|---------------------------------------------------------------|--|
| <b>Titel</b>                                                  |  |
| <b>Nachname</b><br>(bzw. Firmenbezeichnung)                   |  |
| <b>Vorname</b><br>(bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)      |  |
| <b>Straße / Hausnummer</b>                                    |  |
| <b>PLZ / Ort</b>                                              |  |
| <b>E-Mail-Adresse/Telefonnummer</b>                           |  |
| Hinweis: Die E-Mail-Adresse muss jedenfalls angegeben werden! |  |

|                                                                    |  |
|--------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Kundennummer(n)</b> von der Abgaben- bzw. Gebührenvorschreibung |  |
|--------------------------------------------------------------------|--|

|                                                                        |  |
|------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>Ansprechperson</b>                                                  |  |
| Nur auszufüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Firma handelt |  |

|                                         |                         |
|-----------------------------------------|-------------------------|
| <b>SEPA-Lastschrift</b>                 | IBAN:.....<br>BIC:..... |
| Der BIC ist <b>unbedingt</b> anzugeben! |                         |

Ich/wir bin/sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen und der SEPA-Lastschrift (Abbuchungsauftrag) durch die Marktgemeinde Grimmenstein einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse oder der Bankverbindung gebe(n) ich/wir umgehend bekannt.

**Wichtiger Hinweis:** Nachweisliche Sendungen (RSa-bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift  
(bei Firmen firmenmäßige Zeichnung)





## Geburtstage & Jubiläen

### Geburten

Paul Laurin Seidel  
Aurelia Rubel  
Florian Stefan Schwarz  
Sophie Köcher  
Johanna Rennhofer

### Geburtstage

Gratulationen zum 90. Geburtstag  
Walter Pfeffer

Gratulationen zum 85. Geburtstag

Herta List  
Franz Leitner  
Anna Ressler  
Erna Spenger

Gratulationen zum 80. Geburtstag

Christine Knöchl  
Brigitte Maria Leidl

### Goldene Hochzeit

Ingrid und Alois Spies  
Theresia und Josef Ulrich

### Wir trauern um:

Hannelore Haferl  
Vinzenz Notter  
Erich Hanns



Bgm. Engelbert Pichler gratuliert  
**Brigitte Leidl**  
zum  
80. Geburtstag



Bgm. Engelbert Pichler, Vbgm. Franz Gausterer und  
RR GR Hermann Bernsteiner gratulieren  
**Walter Pfeffer** zum 90. Geburtstag



Bgm. Engelbert Pichler gratuliert  
**Herta List**  
zum 85. Geburtstag



Bgm. Engelbert Pichler und GR Christiana Bujnow  
gratulieren **Erna Spenger** zum 85. Geburtstag



Bgm. Engelbert Pichler, GGR Josef Ulrich, GR Peter Pichler und RR GR Hermann Bernsteiner gratulieren  
**Ingrid und Alois Spies** zur Goldenen Hochzeit



Bgm. Engelbert Pichler, GR Thomas Ungersbäck und  
GR Christiana Bujnow gratulieren **Theresia und Josef Ulrich** zur Goldenen Hochzeit



# 200 Jahre „Edlitzer Friedhof“

### Vorbemerkung



In früherer Zeit waren die Friedhöfe überall um die Kirche angelegt, daher auch die Bezeichnung „Kirchhof“. Der Friedhof, wie wir ihn heute kennen, ist gerade einmal 200 Jahre alt. Die Gesetzgebungen in den aufgeklärten europäischen Nationen führten zur Schließung der innerstädtischen Friedhöfe – und gleichzeitig wurden die Rechte der Kirchen zur Unterhaltung eigener Friedhöfe drastisch beschnitten. Für viele Kirchhöfe zumal in den Städten, aber auch in den Dörfern bedeutete dies das Ende ihrer Existenz, und vor den Toren der Siedlungen entstanden neue Friedhöfe. Für die Länder der Habsburger Monarchie bestimmten dies die seit 1782 erlassenen Reformgesetze Josephs II. („Generalien“). Binnen weniger Jahrzehnte hatte sich das Bestattungs- und Friedhofswesen radikal verändert. Nicht alle Bürgerinnen und Bürger, erst recht nicht die Geistlichen, waren von dieser neuen Sachlage begeistert. Für Menschen, die zum Begräbnis gingen oder die am Grab trauerten, waren nun weitere Wege zurückzulegen, vor allem aber mussten die alten Grabstätten (meist rund um die Kirche) und die alten Gewohnheiten aufgegeben werden. Für viele Kirchen war damit nicht nur der Verlust an Einfluss, sondern auch die Einnahme durch Grabgebühren zu beklagen.

Gleichwohl waren die politischen Entscheidungsträger davon überzeugt, ganz im Sinne der Untertanen zu handeln, denn die Zustände auf den herkömmlichen Friedhöfen waren bisweilen katastrophal. Nun glaubte man, vor allem die hygienischen Defizite durch die hoheitlich verwalteten und kontrollierten Friedhöfe ausmerzen zu können, um gesundheitlichen Schaden von der Bevölkerung abwehren zu können.

### Der neue Friedhof wird außerhalb der Ortschaft - nördlich des Ortes entlang der ehemaligen „Kirchschlagerstrasse“ - angelegt<sup>1</sup>

Der vorgeschriebenen Verlegung der Friedhöfe aus den Ortschaften aus sanitären Gründen wurde in der „Pittener Waldmark“ nur langsam Folge geleistet. In Thernberg geschah dies 1784 als erste Gemeinde in unserer Gegend. Bedeutend später geschah dies in Edlitz. Am 1. Mai 1817 war eine Kommission, bei der Pfarrer Mathias Hruschka [1817-1826 Pfarrer in Edlitz] der Abtretung von 400 Quadratklaffer des Haiden- oder Harstubenackers zustimmte. Der neue Friedhof wurde am 18. Mai 1822 durch Dechant Martin Köstler aus Aspang eingeweiht<sup>2</sup>.

Dieser Friedhof wurde 1834 unter Pfarrer Antonius Fessler (1826—1857 Pfarrer in Edlitz) um 350 Quadratklaffer erweitert und die Friedhofskapelle mit Priestergruft errichtet. Auf dem Türmlein wurde eine 80 Pfund schwere Glocke zum „Einläuten der Leichen“ angebracht. 1884 gab es wieder eine Erweiterung des Friedhofes. 1924 wurde vor dem Friedhof durch die Wiener Firma Sommer ein Kriegerdenkmal errichtet.

### Pfarrfriedhof wird Gemeindefriedhof

Mit Wirkung vom **1. Mai 1964** wurde die Verwaltung des Edlitzer Friedhofes mit Zustimmung des Erzbischöflichen Ordinariates Wien sowie der Stiftsvorsteherung des Stiftes Reichersberg am Inn an die Gemeinde Edlitz übergeben.

**1. Juni 1964** – Gründung einer Friedhofsverwaltungsgesellschaft mit folgendem Aufteilungsschlüssel: Sitzgemeinde Edlitz: 33%, Thomasberg: 32%, Grimmenstein: 21%, Hohegg: 9%<sup>4</sup>, Warth: 5%.

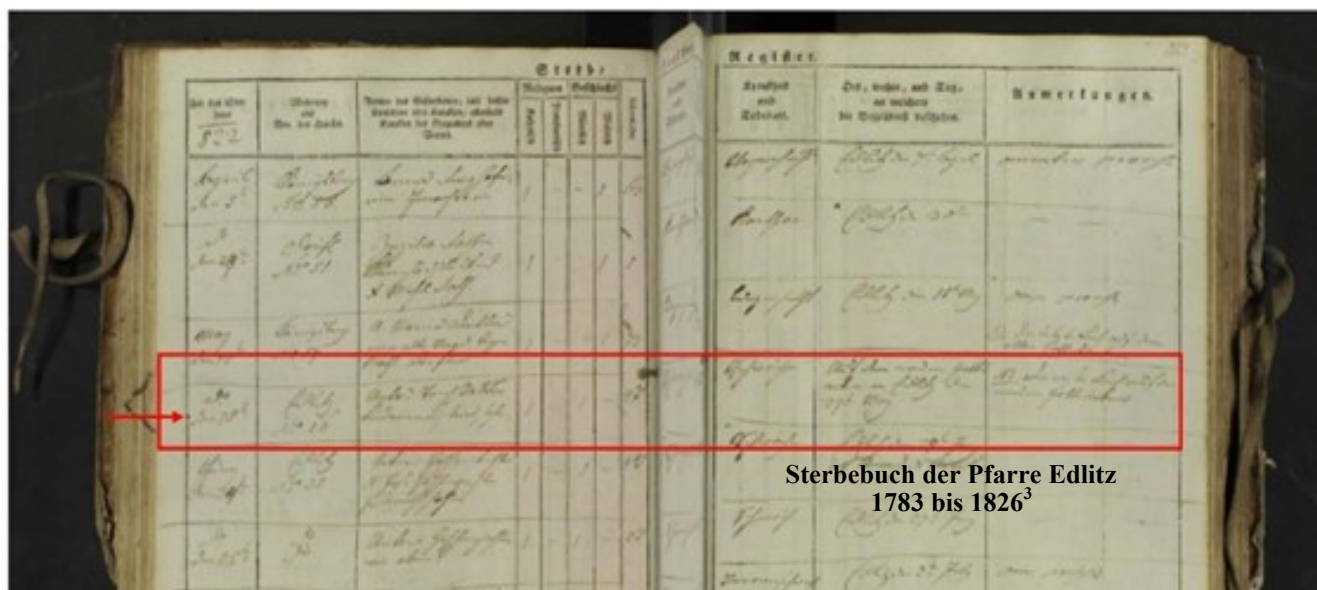
Von diesem Zeitpunkt an führten die Gemeinden nun die Friedhofsagenden – und der gesamte Friedhof ist somit zum Gemeindefriedhof geworden.

28. November 1965 – Feierliche Weihe und Eröffnung der neuen **Aufbahrungshalle**.

1976 – Neuerliche Friedhofserweiterung.

<sup>1</sup> Augustinus Gadringer O.S.A. (Kaplan in Edlitz 1933 – 1935): Festschrift anl. „700-Jahr-Feier der Pfarrkirche Edlitz 1234-1934“ im August 1934, Seiten 13/14 und 22.





Sterbebuch der Pfarre Edlitz  
1783 bis 1826<sup>3</sup>

**1349 – Pest in Edlitz:** Ein Sterben hebt an wie nie zuvor – mehr Tote werden gezählt als Lebende. In treuer Ausübung ihres Amtes wurden gleich anfangs zwei Pfarrer, Alipius und Paulus Graf, sowie vier Kooperatoren von der Pestseuche hinweggerafft. Alsdann mussten die Leute ohne geistlichen Trost sterben, weil das Stift auch auf den Pfarren Bromberg und Pütten seiner brauchbarsten Mitglieder beraubt war, im ganzen 14 Herren in wenigen Monaten.

Ein eigener Pestfriedhof wurde angelegt. Die an der Pest Verstorbenen wurden neben dem sogenannten Kreuzbecken, der jetzigen Kapelle an der Wiedenerstraße, bestattet. Dort also ist der Ort, wo sechs Hirten bei ihrer Herde ruhen. Zum ewigen Gedächtnis gehen alljährlich die Prozessionen durch diesen Garten<sup>6</sup>. An diese schreckliche Zeit erinnert auch das „Rochelkreuz“<sup>7</sup> in Wiesfleck und eines beim Kreuzbauer am Königsberg<sup>8</sup>. Auch im Pumperwaldl wurde ein Pestfriedhof angelegt.

Reg.Rat Hermann Bernsteiner

2) Heimatbuch der Marktgemeinde Edlitz, Band 1, Seite 217: „Da der Freythof bei der Pfarrkirche teils viel zu klein war, teils auch als zwischen den Wohngebäuden gelegen aus polizeilichen Rücksichten verlegt werden mußte, trat unser Herr Pfarrer behufs dessen ein pfarrliches Grundstück, den sogenannten Heidenacker (= Buchweizenacker), zum Teil ab, welcher mit einer Mauer umfassen und von dem damaligen Herrn Aspanger Pfarrer und Dechant Martin Köstler am 18. May 1822 im Auftrage des hochwürdigsten fürsterzbischöflichen Ordinariats benediziert wurde. Am 25. May desselben Jahres wurde die erste Leiche daselbst beerdigt.“

Anmerkung: Hier wurde der Sterbetag mit dem Begräbnistag verwechselt. HB

**3) Im Sterbebuch der Pfarre Edlitz (1.1.1783 – 31.12.1826)** gibt es auf einer Doppelseite (links oben steht die Zahl 822) in der 4. Spalte folgenden Eintrag über die erste Benützung des neu geschaffenen Friedhofes an der „Kirchschlagerstraße“ nördlich des Marktes Edlitz: Zeit des Sterbens: **May, den 25**; Wohnung und Nro. des Hauses: **Edlitz, Nr. 16**; Name des Gestorbenen und dessen Kondition: **Anton Teichstätter, Bindermeisterssohn; katholisch**; Lebensjahre: **47**; Krankheit und Todesart: **Schwäche**; Ort, wohin, und Tag, an welchem „die Begräbnis beschehen“ [sic]: **Auf den neuen Gottesacker in Edlitz den 27. May**; Anmerkungen: **Die erste Leich auf dem neuen Gottesacker.**

4) Hohegg war von 1931 bis Ende 1967 eine eigenständige Gemeinde – vorher und nachher bei Grimmenstein.

5) Heimatbuch der Marktgemeinde Edlitz, Band 1, Seite 284

6) Ehem. Gasthof „Katzgraber“

7) Hl Rochus – Pestheiliger [Meist dargestellt in Pilgerkleidung mit Stock und Muschel, zeigt Rochus auf eine Wunde (=Pestbeule) meist am Oberschenkel] – Rosa Giorgi: „Die Heiligen – Geschichte und Legende“ 2003 Parthas Verlag, Stresemannstraße 30, 10963 Berlin, Seite 316ff:

Augustinus Gadringer O.S.A. (Kaplan in Edlitz 1933 – 1935): Festschrift anl. „700-Jahr-Feier der Pfarrkirche Edlitz 1234-1934“ im August 1934, Seite 10ff:

8) Augustinus Gadringer O.S.A. (Kaplan in Edlitz 1933 – 1935): Festschrift anl. „700-Jahr-Feier der Pfarrkirche Edlitz 1234-1934“ im August 1934, Seite 11ff:



Die ersten Monate sind wie im Fluge vergangen und wir können auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit zurückblicken. Besonders freut es uns, dass 4 Kinder neu bei uns im Kindergarten begonnen haben und schon bald noch ein Kind seine Kindergartenreise bei uns starten wird.



Im September haben wir uns mit dem Thema „Getreide“ beschäftigt und die Kinder versuchten sich an einer alten Kaffeemühle, welche zu einer Getreidemühle umfunktioniert wurde.



Auch über Obst und Gemüse lernten wir sehr viel und den Abschluss stellte unser Erntedankfest dar, welches für die Kinder mit einer festlichen Jause und einem Gemüsetheater vom Kartoffelkönig ein richtiges Highlight war.



Das Wetter im Herbst war herrlich und so konnten wir viele Stunden im Garten, im Wald oder bei Spaziergängen genießen.

Der Wald ist immer wieder ein Highlight für die Kinder, wo experimentiert und erforscht werden kann.



Die Natur erleben wir mit allen Sinnen und freuen uns an den Früchten des Herbstes.

Am 11.11.2022, am Tag des heiligen Martin feierten wir unser Laternenfest in der Kirche. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Pfarrer Ulrich, sowie bei der FF Hochegg und bei all jenen, welche uns das ganze Jahr unterstützen, für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Auch in der Advent- und Weihnachtszeit haben wir noch viel vor, auf die Nikolausfeier und die Weihnachtsfeier freuen sich die Kinder schon sehr.



EIN FRIEDLICHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST, SOWIE GESUNDHEIT UND VIEL GLÜCK FÜR DAS NEUE JAHR WÜNSCHEN EUCH HERZLICHST DIE KINDERGARTENKINDER VON HOCEGG, GABI, ERNA UND SANDRA





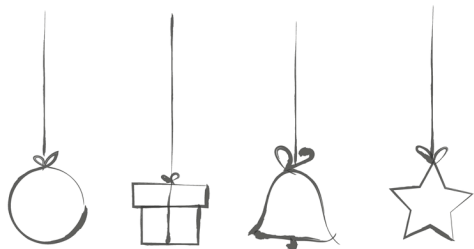
## Kindergarten Grimmstein

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf die ersten Monate im neuen Kindergartenjahr zurück.

Aufgrund des schönen Wetters im Herbst waren wir oft im Garten. Die Kinder lieben die Bewegungsmöglichkeit im Garten, aber auch im Turnsaal. Spielerisch trainieren die Kinder hier ihre Grobmotorik, Reaktionsvermögen, Ausdauer, Schnelligkeit, ...und danach fällt das konzentrierte Spielen und Lernen wieder leichter.



Im Oktober hat uns auch der KROKO wieder besucht und uns mit viel Spaß erklärt, wie man die Zähne richtig putzt.



Besonders gefreut hat es uns, dass wir heuer wieder ein Laternenfest feiern durften. Die Kinder haben mit Begeisterung die Martinslegende nachgespielt und mit Instrumenten begleitet. Nach unserem Laternenumzug, präsentierten wir am Fun-Court mit allen Kindergartenkindern einen sehr stimmungsvollen Lichtertanz.

Das Fest ließen wir bei einem herrlichen Buffet des Elternbeirates in der Aula der Volksschule ausklingen.

Dieses Jahr durfte der Hl. Nikolaus wieder persönlich bei uns vorbeischauen. Bedanken wollen wir uns bei unserem Herrn Bürgermeister, der diese würdevolle Rolle übernommen hat. Für die Kinder war es natürlich ein ganz besonderes Erlebnis.



Mitte Dezember bekommen wir Besuch von Frau Carina Kohlert („Die Kräuterhexe“). Sie wird uns im Laufe des Kindergartenjahres fünfmal besuchen. Gemeinsam werden wir die Kräuter in unserer Umgebung entdecken, etwas Leckeres zaubern und auch eine Zaubersalbe rühren. Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat, der uns dieses Projekt finanziell ermöglicht.

Bedanken wollen wir uns bei allen für die gute Zusammenarbeit während des Kindergartenjahres, ganz besonders bei der Gemeinde, der Volksschule und den Eltern.

***Wir wünschen ein gesegnetes, frohes  
Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!  
Michaela, Beate, Margit, Karolin,  
Barbara und Magdalena***





## Ausflug Motorikpark

Am Mittwoch, dem 28. September, gab es den ersten Ausflug des Schuljahres für alle Klassen. Gemeinsam ging es mit dem Bus nach Sankt Corona in den Motorikpark. Dort konnten die Kinder ihr Geschick an den verschiedensten Stationen zeigen und sich gemeinsam bewegen. Bei einer Jausenpause war auch genug Zeit zum Plaudern und Entspannen. Das herbstliche Wetter hat uns von starkem Regen verschont und so ging es nach einem aufregenden Tag wieder trocken zurück in die Schule. Vielen Dank an den Elternverein für die Übernahme der Buskosten!



## Nahtstelle - Kindergarten

Am Montag den 21.11. fand die erste Nahtstellenstunde mit den Kindergartenkindern aus Grimmenstein und Hohegg statt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe durften die angehenden Schulanfängerinnen und Schulanfänger in unserer heimeligen Schulbibliothek begrüßen. Es wurde eine Geschichte vorgelesen mit unserem „Lesetheater“ und passend dazu wurde dann fleißig gearbeitet und ein Herz gebastelt. Das Herz durften die Kinder aus dem Kindergarten mitnehmen und jemandem schenken! Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!



## „Waldtag“ in der LFS Warth



Unser heuriges Jahresprojekt lautet „Der Wald in den 4 Jahreszeiten“. Am 14.11. hatten wir unseren 1.Waldtag (Kybeleum, Warth). Bei einer Waldwanderung erfuhren die Kinder etwas über Baumarten, Jahresringe und die Überwinterungsmöglichkeit von verschiedenen Tieren. Im Anschluss bauten sie in Gruppen eine Behausung für ein Waldtier, danach gab es eine köstliche Jause im Wald. Alle freuen sich schon auf den nächsten Waldtag - Winter.

**„Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr“ wünschen das Team der VS Grimmenstein und VD Birgitt Heissenberger**







## Mittelschule Edlitz

Die Mittelschule Edlitz blickt auf eine ereignisreiche Woche zurück. Vom 14. bis 18. November besuchte die 1. bis 3. Klasse das Allwetterbad in Pinkafeld. Unsere Ziele waren, die Schwimmtechnik zu verbessern, das Kraulen zu erlernen, die Ausdauer zu steigern sowie alle notwendigen Vorgaben für ein Schwimmbad zu erreichen. Insgesamt 50 Schwimmscheine wie den Allround-, Fahrten- und Freischwimmer können wir nun ausstellen.



Die SchülerInnen der 4. Klassen arbeiteten während dieser Woche in verschiedensten Betrieben, Firmen und Bildungseinrichtungen. Die berufspraktischen Tage ermöglichten den Jugendlichen das Kennenlernen von Berufen, das Korrigieren falscher Berufsvorstellungen und die selbstkritische Überprüfung der persönlichen Eignungen und Neigungen. Sie beobachteten und verrichteten kurzfristig und ohne Entgelt einzelne Tätigkeiten in den von ihnen gewählten Betrieben.



Wir LehrerInnen haben uns über die positive und engagierte Mitarbeit der Kinder sehr gefreut.

Das Schulteam der MS Edlitz



## Musikschulverband E-G-T-Z

Seit September ist wieder voller Betrieb in der Musikschule und es gibt schon einiges zu berichten: Die Schülerzahlen haben wieder zugenommen und wir konnten damit alle geförderten Stunden, die vom Land NÖ unserer Musikschule zugeteilt sind, ausnützen.

Nach längeren Vorbereitungen ist es in diesem Schuljahr endlich möglich, das Fach „Musical-Ensemble“ in der Musikschule anzubieten.



Wir freuen uns schon auf die Aufführungen, die im Juni 2023 im Theater im Neukloster in Wiener Neustadt stattfinden werden. Ebenfalls heuer neu in unserer Musikschule ist das Fach „Zither“, das in Zukunft hoffentlich regen Anklang finden wird. Erstmals gibt es fünf Gruppen für „Musikalische Früherziehung“ und in den Volksschulen Edlitz und Zöbern betreuen wir seit diesem Schuljahr jeweils einen Kinderchor.

Erste Klassenabende fanden bereits statt und bei Schulmessen, Weihnachtsfeiern und anderen Schulfeiern waren unsere SchülerInnen eifrig im Einsatz.

Alle Lehrkräfte unserer Musikschule nahmen Anfang Oktober an einem gemeinsamen Fortbildungstag in Scheiblingkirchen teil. Ebenfalls im Oktober wurde der „Alpenländische Volksmusikwettbewerb“ in Innsbruck durchgeführt, mit dabei zwei Schülerinnen aus unserer Musikschule: Leonie Polreich und Jana Friesenbichler. Beide Schülerinnen wurden bei diesem internationalen Wettbewerb mit einem „Sehr guten Erfolg“ ausgezeichnet!



Anfang Dezember hatten wir noch die Möglichkeit das Weihnachtsmärchen „Kathrin Nussknacker“ im Theater im Neukloster zu besuchen. Über 70 Kinder, Jugendliche und Eltern waren mit dabei. Mit den Weihnachtskonzerten in Zöbern und Edlitz beenden wir die ersten Monate des neuen Schuljahres. **Wir wünschen seitens der Musikschule ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.**

Dir. Mag Anton Straka



## Elternverein VS Grimmenstein

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!  
Liebe Kinder!

Das laufende Schuljahr ist in vollem Gange und der Elternverein konnte bereits einige Aktivitäten verwirklichen:

- **Gemeinsames Gestalten des Erntedank-Kreuzes für das Erntedankfest** und Schmücken der Kirche mit Erntekörben
- **Organisation des Kinderflohmektes gemeinsam mit dem Kindergarten**
- **Bastelworkshop mit den Kindern der Volksschule für den Adventmarkt** An diesem Vormittag bastelten die Kinder gemeinsam mit vielen engagierten Eltern kreative Weihnachtsdekorationen aus Naturmaterialien.
- **Stand beim Adventmarkt** auf dem Rathausplatz in Grimmenstein, Verkauf von Bastelarbeiten, Weihnachtsbäckerei und Punsch.



**Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern für die großartige und tatkräftige Unterstützung bei allen Aktivitäten!**

Außerdem danken wir den ehemaligen Mitgliedern des Elternvereins Hedwig Pichler, Patricia Schlinter, Nicole Schwarz und Ruth Kranawetter, die ihre Tätigkeiten in den letzten Jahren mit großem Einsatz geleistet haben und nun ihre Funktionen an neue Elternvereinsmitglieder abgegeben haben.

Ein Dankeschön ergeht ebenfalls an Frau Direktor Birgitt Heissenberger, die uns die Möglichkeit gibt, diese Aktivitäten für und mit den Kindern durchzuführen und an die Lehrerinnen und Lehrer, welche unsere Vorhaben immer tatkräftig unterstützen. Auch bei Frau Silvia Zabka und Frau Margit Kogelbauer möchten wir uns für die tolle Zusammenarbeit in jeder Hinsicht bedanken.

Wir wünschen allen Familien ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, alles Gute für 2023 und den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien.

Obfrau  
Sabine Ebner

Schriftführerin  
Marlene Schmitradner



## Rhythmische Tanzgruppe Grimmenstein



Wir möchten uns auf diesem Wege bei all unsere Tänzerinnen, freiwilligen Helfern sowie bei unseren Sponsoren für ihre Hilfe und Unterstützung sowie für ihre teils langjährige Treue bedanken.

Unsere nächste große Aufführung findet im April 2023 in der landwirtschaftlichen Fachschule in Warth statt.

**22. April 2023 um 17:00 Uhr**

**23. April 2023 um 15:00 Uhr**

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr  
wünscht Ihnen Ihre**

**RHYTHMISCHE TANZGRUPPE  
GRIMMENSTEIN**

Wir laden Sie schon heute recht herzlich dazu ein, und freuen uns, sie dort mit unserem neuen Programm begeistern zu können.







Liebe Grimmensteinerinnen!  
Liebe Grimmensteiner!

Nach einer zweijährigen corona-bedingten Pause konnten wir heuer die Haussammlung wieder wie gewohnt von Haus zu Haus durchführen.

Wir möchten uns herzlichst für Ihre großzügigen Spenden, trotz schwieriger Zeiten, bedanken, denn ohne Ihre finanzielle Unterstützung wäre die Aufrechterhaltung des Feuerwehreibetriebes nur schwer möglich.

Wie schon im Begleitschreiben zur Haussammlung angeführt, wird Ihre Spende für die Finanzierung eines Notstromaggregates beim FF Haus verwendet, um für ein etwaiges „Black Out“ gerüstet zu sein.

Die Arbeiten für die Einhausung bzw. für Einspeisung des neuen Aggregates wurden im November abgeschlossen. Die Anlieferung/Inbetriebnahme wird noch heuer im Dezember stattfinden.



### Um Christbaumbrände zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Regeln zu beachten:

- Wenn Sie den Baum bereits zu Hause haben, lagern Sie ihn draußen oder stellen Sie ihn in Wasser, damit er nicht austrocknet, denn trockene Bäume brennen eher.
- Sorgen Sie beim Aufbau für einen sicheren Stand, damit er nicht umfallen kann.
- Halten Sie Abstand zu Vorhängen oder leicht brennbaren Gegenständen.
- Kerzen nicht direkt unter einem Ast anbringen (Mindestabstand von ca. 20 cm).
- Kerzen von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden.
- Sternspritzer wenn möglich vermeiden.
- Handfeuerlöscher oder einen Kübel mit Wasser griffbereit in der Nähe des Baumes aufstellen.
- Kinder und Haustiere bei brennenden Kerzen auf keinen Fall unbeaufsichtigt lassen.

Die Einsatzfähigkeit ist, so wie in den vergangenen Jahren, sehr intensiv. Bis jetzt haben wir etwa 145 Einsätze bewältigt. Die aktuellsten Einsätze und Berichte finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ffgrimmenstein.at](http://www.ffgrimmenstein.at)!

**Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr, einen nicht allzu hektischen Advent, ein schönes Weihnachtsfest und ein sicheres, unfallfreies Jahr 2023!**

**Die Kameradinnen und Kameraden der  
FF-Grimmenstein-Markt**



## Wasserablesung

In den vergangenen Jahren wurde bereits ein Großteil der Wasserzähler auf **Funkzähler** ausgetauscht. Die Ablesung dieser Zähler erfolgt durch den Wassermeister.

**Die Haushalte mit den „alten“ Zählern erhalten in den nächsten Tagen ein Selbstablesesformular mit allen wichtigen Informationen per Post.**

Danke für Ihre Mithilfe!





Am 25. September machten wir, die **Jagdhornbläsergruppe Edlitztal**, einen jagdmusikalischen Ausflug zum Jagd-Festival „Wein.Wild.Wein-viertel“ in das ehemals kaiserliche Jagdschloss Eckartsau.



v.l.n.r.: Ernst Lakinger, HM Alfred Winkler, BJM Johann Schwarz, Clemens Handler, Josef Schrammel

**Die Jagdhornbläsergruppe Edlitztal wünscht Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023!**

### ÖBB-Fahrplan 2023



Am 11.12.2022 tritt der neue ÖBB Fahrplan in Kraft. Die neuen Fahrpläne der ÖBB liegen bereits am Gemeindeamt Grimmenstein zur **freien Entnahme** auf.

#### NEU:

- An Wochenenden und Feiertagen durch Fahrplananpassung kürzere Wartezeit von Wien nach Aspang bei REX92 Zug-Nr. 2789 „**Bucklige Welt**“
- Direkte REX-Züge an Wochenenden zwischen Wien, Aspang und Thermenland für Wanderungen und Radausflüge
- Mit dem **Einfach-Raus-Ticket** der ÖBB den ganzen Tag im Nah- und Regionalverkehr die Umgebung erkunden. Alle Infos auf [oebb.at/einfachraus](https://oebb.at/einfachraus)
- ÖBB App: Mit der ÖBB App bekommen Sie alle Infos in Echtzeit. Und Sie reisen klimafreundlich. Alle Infos auf [oebb.at](https://oebb.at)

### Gutes tun mit gebrauchten Schuhen

Viele der weggeworfenen Schuhe sind noch im **guten Zustand**. Sie könnten von Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können, weiter getragen werden und sind daher eigentlich noch nicht zu entsorgen.

Der **Elternbeirat** des **Kindergartens Grimmenstein** bittet wieder um **Schuhspenden**. Gebrauchte, aber noch intakte Schuhe können beim Kindergarten und im Foyer am Gemeindeamt Grimmenstein abgegeben werden. Der **Erlös** kommt den Kindern im Kindergarten Grimmenstein zugute.



**SHUUZ**

Gutes tun mit gebrauchten Schuhen



**FLIESEN KAGER** GmbH  
Fachmännisches Handwerk in Perfektion  
**VERKAUF und VERLEGUNG**

Das gesamte Team  
wünscht Ihnen  
besinnliche  
Weihnachtsfeiertage!

[www.fliesen-kager.at](https://www.fliesen-kager.at)





## Der nächste Winter kommt bestimmt



Mit dem ersten Schneefall beginnt die Zeit des Schneeräumens auf Gehsteigen und Wegen. Häufig kommt dabei viel umweltschädliche Chemie zum Einsatz (z.B.: Streusalz). Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist, doch die Auftaumittel haben gravierende Nachteile.

### Salzstreuen schadet der Umwelt

Salz schädigt Bäume, ist schlecht für Tierpfoten und lässt Autokarosserien rosten. Darüber hinaus belastet es Gewässer, den Boden und das Grundwasser. Außerdem führt die Verwendung von Streusalz zu erhöhten Konzentrationen von Aminosäure in den Blättern von Bäumen, was wiederum zu vermehrtem Blattlausbefall führen kann. Vermeintlich beruhigende Aufschriften auf den Packungen sind oft reine Werbung und haben mit der Realität nichts zu tun.

Chemische Auftaumittel sollen nur unter bestimmten Bedingungen verwendet werden. Meist genügt das Streuen von Splitt oder Sand. Streusalz verliert übrigens bei Temperaturen ab etwa  $-10^{\circ}\text{C}$  seine Wirkung.

Frischen Schnee am besten sofort wegräumen! Sollte es dennoch rutschig sein, verwenden Sie am besten Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein, der weniger Staub entwickelt als etwa Kalkstein. Gehwege und Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen in Niederösterreich zwischen 6.00 und 22.00 Uhr begehbar sein. Bei Schnee und Glatteis müssen die EigentümerInnen die Gehwege und auch den Grund, der bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist, räumen und streuen. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, muss der Straßenrand in 1 Meter Breite freigelegt werden.

### Eine Frage der Haftung

Passiert durch schlechte oder fehlende Räumung etwas, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden. Die Schuldfrage klärt in jedem Fall ein Gericht. Wer gründlich geräumt und bei Glätte gestreut hat, wird im Schadensfall nicht belangt werden. HausbesitzerInnen sind übrigens auch dafür verantwortlich, das Dach von Schneelast und Eis zu befreien. Warningschilder aufzustellen gilt lediglich als Sofortmaßnahme, ist aber kein Ersatz für eine Räumung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) und unter 02742 219 19.



## Winterdienst

### Zuständigkeiten Schneeräumung und Sandstreung

| Name                              | Telefon      | Verantwortlichkeit                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Karl Leeb</b>                  | 0664/6191813 | Neubaugasse, Waldgasse, Quellenweg, Sonnwendgasse, Feldgasse, Wiesengasse, Roseggergasse, Prof.-Robert-Vogel-Straße, Panoramastraße, Himbergerstraße, Heißenhofstraße, Kalihofweg, Maierhöfen, Zierhofweg, Steinbruchweg, Föhrenweg, Johann-Heissenbergerweg, Zufahrt Waldpension |
| <b>Patrick Hackl</b>              | 0664/9143879 | Sandstreung für den gesamten Ortsteil Hohegg inkl. Quellenweg, Himbergerstraße, Heißenhofstraße, Kalihofweg                                                                                                                                                                       |
| <b>Franz Ungersböck</b>           | 02642/53381  | Güterweg Raifbach, Zufahrt zu den Häusern Haselbacher und Hofstetter, Jägersteig                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Marktgemeinde Grimmenstein</b> | 02644/7203   | Kunstgraben, Ebener Straße, Kulmweg, Sandstreung: Grüb und alle übrigen Straßen u. Plätze                                                                                                                                                                                         |
| <b>Franz Mitsch</b>               | 0664/5697898 | Karl-Schrammel-Siedlung, Güterweg Lucka, Hütten-Berg Schneeräumung                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Alfred Kölbel</b>              | 02644/8257   | Güterweg Lucka - Sandstreung                                                                                                                                                                                                                                                      |

Bitte sämtliche Straßenzüge von parkenden Autos freihalten, damit eine **reibungslose Straßenräumung** gewährleistet werden kann!



# Müllkalender

| 2023      | Grüne Tonne | Restmüll | Bio Tonne    | Papier |
|-----------|-------------|----------|--------------|--------|
| Jänner    | 3.          | 12.      | 4., 18.      | 25.    |
| Februar   | 7.          | 9.       | 1., 15.      |        |
| März      | 7.          | 9.       | 1., 15., 29. | 29.    |
| April     | 4.          | 6.       | 12., 26.     |        |
| Mai       | 9.          | 4.       | 10., 24.     | 24.    |
| Juni      | 13.         | 1.       | 7., 21.      |        |
| Juli      | 11.         | 6.       | 5., 19.      | 26.    |
| August    | 8.          | 10.      | 2., 16., 30. |        |
| September | 5.          | 7.       | 13., 27.     | 27.    |
| Oktober   | 3.          | 12.      | 11., 25.     |        |
| November  | 7.          | 16.      | 8., 22.      | 29.    |
| Dezember  | 5.          | 14.      | 6., 20.      |        |

**Wichtiger Hinweis:** Die Müllsäcke bzw. die Tonnen sind am Abfuhrtag **ab 6:00 Uhr** am Straßenrand bereitzustellen.

Zusätzlicher Müll neben den Tonnen, wird nicht mitgenommen, außer dieser befindet sich in den dafür vorgesehenen Müllsäcken des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen.

Die Müllsäcke sind am Gemeindeamt gegen Aufpreis erhältlich.



## Wochenenddienste Ärztebereitschaft

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

ÄrztInnen mit §2 Kassenvertrag sind nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste zu leisten.

## Ordinationszeiten sind telefonisch zu erfragen:

Dr. Ursula Pilz, Grimmenstein, 02644/7227

Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, 02629/2540

Dr. Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, 02629/5000

Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644/6018

Andernfalls wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, in lebensbedrohlichen Situationen an die **Rettung 144** und in der Nacht von 19:00 - 7:00 Uhr an den **NÖ Ärztedienst 141**.



**Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und wünschen Ihnen allen im Namen des Teams der Caritas Pflege eine ruhige Adventzeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest!**

**Michaela Markovic DGKP**  
Leiterin Pflege Zuhause Aspang&Warth  
0664-825 22 90





## Veranstaltungen



**GRIMMENSTEINER FASCHINGSPFAD**  
**28. 01. 2023**  
**14:00 – 16:00 UHR**  
**START – FUSSBALLPLATZ**  
**ZIEL – SCHULGARTEN**

TATTOOECKE / FOTOSTATION / SPIELE /  
 COCKTAILBAR TO GO / UVM.  
**!VERKLEIDUNG NICHT VERGESSEN!**

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DIE  
 RHYTHMISCHE TANZGRUPPE GRIMMENSTEIN

## Herzliche Einladung zum Kinderflohmarkt



**Wann?** 25. März 2023  
 von 8:00 bis 12:00 Uhr  
**Wo?** in der Festinfrastruktur/ Bauhof /Grimmenstein/Wechselbundesstr.  
**Was?** Kinderspielsachen, Baby- und Kindergewand, Kindersportartikel, ...



Ein kleines Buffet sorgt  
für das leibliche Wohl

Interessierte Verkäufer können sich unter:  
 0664/4546024 bis 20.03. 2023 anmelden.  
 ( € 10,- pro Tisch)

Teilnahme und Besuch nur möglich unter Einhaltung der aktuellen Covid-Bestimmungen.

Eine Veranstaltung des Kindergartenbeirats und des Elternvereins Grimmenstein.



## Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmenstein lädt ein



## „Damenspitzerl“ Kabarett mit Lydia Prenner-Kasper

Donnerstag, 16. März 2023, 19:00 Uhr  
 Rathausaal Grimmenstein

**Vorverkaufskarten** zum Preis von € 23,-- sind  
 am **Gemeindeamt Grimmenstein** und  
 bei **www.eventjet.at** erhältlich!  
 Abendkasse: € 25,--

[www.lydiaprennerkasper.com](http://www.lydiaprennerkasper.com)

Alle sind dazu herzlich eingeladen!



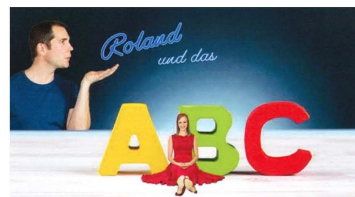
Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.grimmenstein.gv.at](http://www.grimmenstein.gv.at)

Veranstalter: Marktgemeinde Grimmenstein, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein



## Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmenstein lädt ein



Kulturreif – Birgit & Roland Scheibenreif, [www.kulturreif.at](http://www.kulturreif.at)

## „Roland & das ABC“ Mitmach-Musical für Kinder

Sonntag, 26. März 2023, 15:00 Uhr  
 Rathausaal Grimmenstein

Eine Entdeckungsreise durch die Welt der Buchstaben und Wortarten  
 für Kinder ab 4 Jahren (besonders geeignet für Volksschulkinder)

**Vorverkaufskarten** zum Preis von € 5,-- sind  
 am **Gemeindeamt Grimmenstein** und  
 bei **www.eventjet.at** erhältlich!  
 Preis am Veranstaltungstag: € 6,--



Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.grimmenstein.gv.at](http://www.grimmenstein.gv.at)

Veranstalter: Marktgemeinde Grimmenstein, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein





## Termine

| Termin                                   | Veranstaltung                                                                                     | Ort                                                     |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Montag, 9. Jänner<br>ab 7:00 Uhr         | <b>Kostenlose Christbaumentsorgung</b>                                                            | Gemeindegebiet                                          |
| Donnerstag, 19. Jänner<br>19:30 Uhr      | <b>Musikantenstammtisch</b>                                                                       | Gasthof Pichler                                         |
| Samstag, 28. Jänner<br>14:00 - 16:00 Uhr | <b>Faschingspfad der Rhythmischen<br/>Tanzgruppe Grimmenstein</b>                                 | Start: Fußballplatz<br>Ziel: Garten der VS Grimmenstein |
| Freitag, 3. Februar<br>20:30 Uhr         | <b>Gschnas der Betriebssport-<br/>gemeinschaft LK Hohegg</b>                                      | Gasthof Pichler                                         |
| Donnerstag, 16. Februar<br>19:30 Uhr     | <b>Musikantenstammtisch</b>                                                                       | Gasthof Pichler                                         |
| Donnerstag, 16. März<br>19:00 Uhr        | <b>„Damenspitzerl“<br/>Kabarett mit Lydia Prenner-Kasper</b>                                      | Rathaussaal Grimmenstein                                |
| Sonntag, 19. März<br>16:00 Uhr           | <b>„ORGEL &amp; HARFE“ -<br/>Konzert in der Fastenzeit</b>                                        | Kirche „St. Josef“ Grimmenstein                         |
| Samstag, 25. März<br>8:00 - 12:00 Uhr    | <b>Kinderflohmarkt des Elternvereins und<br/>Elternbeirats</b>                                    | Festinfrastruktur                                       |
| Sonntag, 26. März<br>15:00 Uhr           | <b>Mini-Mitmach-Musical</b>                                                                       | Rathaussaal Grimmenstein                                |
| Samstag, 1. April<br>9:00 Uhr            | <b>Flurreinigungsaktion</b>                                                                       | Gemeindegebiet                                          |
| Samstag, 15. April<br>ab 9:00 Uhr        | <b>Erlebnis- und Sicherheitstag mit<br/>Feuerlöscherüberprüfung<br/>der FF Grimmenstein-Markt</b> | Festinfrastruktur                                       |



## Geschenktipp: Kabarettkarten

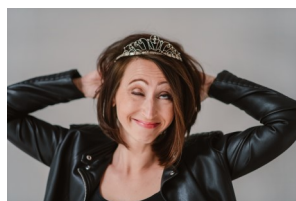


**Sie sind auf der Suche nach einem  
passenden Weihnachtsgeschenk?  
Wir haben genau das Richtige für Sie!  
Schenken Sie gute Laune!**

Am **Donnerstag, dem 16. März 2023** kommt die bekannte **Kabarettistin „Lydia Prenner-Kasper“** mit ihrem aktuellen **Programm „Damenspitzerl“** nach Grimmenstein. Karten zum **Vorverkaufspreis von € 23,—** sind wieder direkt am Gemeindeamt Grimmenstein oder bei [www.eventjet.at](http://www.eventjet.at) erhältlich.

Ein großartiges **Weihnachtsgeschenk** für alle Kabarettfans!

### Programm „Damenspitzerl“:



**Goldenes Exit-Ticket aus dem grauen Alltag, gefällig?**

Dann ab in die Höhen eines glücklich, beschwingten Damenspitzerls! Das Damenspitzerl ist nämlich die Königsdisziplin des Genusses, hervorgerufen durch perlende Aperitifs, durch den gnadenlos-mit-reißenden Humor einer Damenrunde oder mittels eines gut gebauten Hormonhelms im weiblichen Sichtfeld. Noch besser genießt sich das Damenspitzerl in Begleitung vergnügungshungriger Seelenschwestern, aber auch lebensbejahende Seelenbrüder sind herzlich willkommen! Also rein in den schönen Zwirn und ab geht die Post!